

Franckesche Stiftungen zu Halle

Schreibkalender von Heinrich Julius Elers.

Elers, Heinrich Julius

Halle (Saale), 01.01.1720-31.12.1720

Januar 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173743](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173743)

Anfang des Jammers, 1720:

Montag 1. Neujahr

Liebe, Ich warte ab alles neu.
 Lass, ich bitte. Ich, steh'ne ich
 mich ganz, Ich steh'ne dich lieb!

Freitag 2. Febr. 1848
Dienstag 2. Abel und Schnee.

Platze in mir, Gott, ein wenig
Licht, u. gib mir einen neuen
gewissen Geist - - -

Mittwoch 3 Enoch  C. 51. v. Frost

Tannoch lange ich wost an dir;
 Tannoch fülcht mich bey meiner
 weyten Land.

Der Herr Prof. hat Sie einst.
gehalten. Auf demselben war
ein gewisser von den Rössbörger,
der damals deputirt war für mich
als Fideicomissarius d. Gesellschaft.

"Gefühlslos w. laß mich keine
Stunde meines übrigen Lebens
ohne ihn vergehen."

Les Super. Claudes, saint 20^e
 jour de l'année.

Leute habe ich sehr. Wohnung in
Luzern im Rhein gesprochen.
Der Herr, W. Zuber, Schreiber
haben zum, nachgelassen, daher
wurde ich.

Der Charbonnet Kind. Lamm u. gra-
tulierten den H. Prof. J. K. F.
für die Wohlwille und Mithilfe
f. ihn im Pädagogium.

Wohlan alle, die ihr Tugend
 sucht, kommt zu dem Bogen.
 So ist ein Instrument in der Welt.

Montag 8 Erhardus  ter Wetter

Winnie Paula trübt mich Gott,
mich dem lebendig Gott.
Gott was so zügel. Last.

Dienstag 9 Martialis 22 @ 8. II. n. mit

Ist worden mit General Weyden
gepflogen und diesem folgend.
Von uns. bezogen. Knecht. von uns.
Ist am 28. Dec. in d. Nacht im
Mittwoch 10 Paul Eins.  X Scharfem
Der die alle Tage d. folgt —
wie ein Adler.
Bis auf das ist der die. 28. Th. D.
Lysen am 1/2 d. Lysen.

Künste zuwerfen u. hat d. h. Prof.
geprägt, wie wir uns vor Künste in
d. Künste Xi' befragen. 4 sind denn
nicht soz. - Mogen, wenn es geht.

Ich warte auf Sie in der Stadt zu
sein, bis es u. mag d. Kiste
angehen.

"Einsprüche mit 2. Mögten alle
by Christenheit gesüßet; die Mägdlein
gleich abgepfiffet, w. die Knecht. alle
gezüßiget wurd.

Abend. Sie ist in die Stadt gegangen. L.
Freitag d. 22. Sept. um 10 Uhr angekommen.

= In des vorstehenden Briefe habe ich mich nicht
mehr geäußert.

und, demnach alles, was abgeleget
wird, in die Kirche zu bringen.
Dreißig nach des Abends soll das
Gedächtnis.
Lied, siehe ich, aus Trogan d. an,
Lied Lied

Albrecht, gerichtet.

Ebrein, Libel. Freie für
die, dem Lande, in dem Lande,
das Land des Landes, wie
Wort und so wird fast abgeleitet
von, Land. Nun, die Lande,
was sind, das sind die Lande
bald, so.
der General Jallant d.
sind, so, sind, so.

Verbess. JANUARIUS. Jenner 1720

Donnerst. 11 Hyginus A #52 Nordwind.

Die Quarte im Jahr 1720 C. 1720 mit
1720. 1720.

Freitag 12 Reinhold. A #708 Helle

Albrecht, gerichtet.

Freitag 12 Reinhold. A #708 Helle

Freitag 12 Reinhold. A #708 Helle

Freitag 12 Reinhold. A #708 Helle

Freitag 12 Reinhold. A #708 Helle

Freitag 12 Reinhold. A #708 Helle

Freitag 12 Reinhold. A #708 Helle

Freitag 12 Reinhold. A #708 Helle

Freitag 12 Reinhold. A #708 Helle

Freitag 12 Reinhold. A #708 Helle

Freitag 12 Reinhold. A #708 Helle

Freitag 12 Reinhold. A #708 Helle

Freitag 12 Reinhold. A #708 Helle

Freitag 12 Reinhold. A #708 Helle

Freitag 12 Reinhold. A #708 Helle

3. Hochzeit zu Cana Joh. 2.
Donnerstag 14 2 Epiphan. 23 Tage. #50

Jesus sein Geburtsjahr wird es,
 wenn Knecht, d. Joseph, selbe
 nicht machen; ihn so trägt ihn
 Kind.

Montag 15 Maurus 21 Frost 100

Wie Jesus hieß Kind d. Maria,
 nicht über alle Lsg ist; also Jesus
 hieß Joseph. die Auferstehung
 des Lsg. über alle Lsg.

Dienstag 16 Marcellus 21 und Wind,

Und das Blut J. C. v. Joseph
 macht uns rein von aller Sünde.
 Herr D. Jussung ist auch =

Mittwoch 17 Antonius 22, 5. n. Gewöhn

Es sagt zu Peter, 1 n. über
 Leben ist Werbung mit X^o in J.
 — mit ihm offenk. und
 d. Lust.

Herr D. Prof. predigte in d. Schult.
 über Löm. 5, 1—11. von den Fgeln.
 von, so sich d. Gerechtigkeit des
 Glaubens gleiches.
 Mit unsrem besten Glauben habe
 nunstlich zuwendet.

Wittumb. ankam, d. bringt s.
 2 Lsgen d. Pfosten fiesse in die
 Schule; bezieht sich auf das Hf.

Herr D. Haverung hat sich
 noch weiter umgesehen, ist d. Neubau
 er hat als s. Lebens mit ihm
 gesprochen, darauf ist er wird.
 nach Wittumb. zuwendet.

Letzte war Epamen Pedagog.
 Der Herr General tractirte die
 Theol. Facultät.
 Der D. Zunker ist sehr krank.
 H. A. jetzt zieht wohl aus der
 Malabar.
 Mit H. Handlung wohl ist.
 unglücklich. Dieser Abend war
 sonderb.
 + Mit H. D. Zunker bey der
 Hof, Gott Lob!

Letzte ist ab mit D. Zunker
 wieder schienen wohl.

Verbest. **JANUARIUS.** Jenner. 1720
 Donnerst. 18 **St. E. St. l.** ein liches Winter.

Orgel ist nun mit 20" eingeleitet
 es trachtet nach dem Tod der
 ist, da 29 ist, sitzend 3. A. 96.

Freytag 19 Potention. **Wetter/mil**

Aber Gott, der wir ist von dem
 freygt. — in Gottes Hand.

Letzte frey ist in dem Anse
 ungl. sonderb. + **© 1720.**
Donnab. 20 Feb. Feb. 21

Versalbige frey zieht Geringe
 ungl. frey, das wir 96
 Hand. sind.

H. Gen. v. Julland ist heute wie
 der abgewandt.

Abends kam Herr Schmidt zu
 Hof minister wird. von.

Verbess. **JANUARIUS.** Jenner. 1720

4. Von des Hauptmanns Knecht Mar. 8.
Donntag 21. 3. Epiph. II Wind und A

Samen verlegt auf Aue &
Lorenz wüß. Sam. 3. Lorenz ist in
Beyd wüß.

Montag 22 Vincent. III Schne.

Gleiches Wetter, M. die 8. in
die Welt kommen, u. d. 1. Tag d. 1. Tag
die Kinder, u. ist also d. 1. Tag. Zu
völl. M. f. d. 1. Tag. in d. 1. Tag
alle 1. Tag. in d. 1. Tag.

Dienstag 23 Emerentia III Stürmische Lust

Via Gabe folgt auf uns, wir
Lorenz, zu Gerechtigkeit.

Lorenz hat sich der Gerechtigkeit

Mittwoch 24 Timotheus III Kalt und

so wie G. 1. Tag. in d. 1. Tag
X. 1. Tag. in d. 1. Tag
wir 1. Tag. in d. 1. Tag.

Lorenz Gerecht. folgt die Gerecht.

Lorenz hat sich der Gerechtigkeit
zu Gerechtigkeit.

Mit Lorenz d. 1. Tag. in d. 1. Tag
wir 1. Tag. in d. 1. Tag.

= Lorenz hat sich der Gerechtigkeit
wir 1. Tag. in d. 1. Tag.

Lorenz hat sich der Gerechtigkeit
wir 1. Tag. in d. 1. Tag.

Lauter hat es sich mit H.
D. Juchsen merckl. gebrüst.

Laut Müller hat sich
Lobbed. gar merckl. ge-
schrieben.

Abends brachte D. H. Juchsen
mir den letzten Brief in D.
Ebr. Lohr.

Laut, dein Name hat dich
lobt!

Berbest. **JANUARIUS.** Jenner. 1720

Donnerstag **Pauli Pet.** 10. 50. D. trocken!

Es ist mit diesem Minde bei
Lohr Juchsen, das er D. H. Juchsen,
D. glaubt in diesem Juchsen, D.
Juchsen von dem Tode, und Juchsen, so
wird Juchsen.

Freitag 26 Polycarp. **18. 1. 1720**

Es ist D. mit der Angst D. Juchsen
nicht Juchsen, was wird. Lohr
Lohr Juchsen.

Samstag 27 Joh. Chrys. etwas gelinde.

Juchsen lobt, D. D. mehr ist Juchsen
von D. lobt in mir. D.
Juchsen ist Juchsen lobt in D.
Juchsen lobt in D. in Juchsen
Juchsen lobt in D. in Juchsen
Juchsen lobt in D. in Juchsen
Juchsen lobt in D. in Juchsen
Juchsen lobt in D. in Juchsen

Berbest. **JANUARIUS.** Jenner. 1720

7. Arbeiter im Weinberg/Matth. 20.

7. Sonntag 8. Septuag. & Sonnenblicke/2

Laut hiß propter valetudine
von ganz Tag zu Tag dich.
Montag 29. Samuel **88** & Wind
Liedt und ich dich; Iam
es hat mich sehr geliebt.
Laut ging ich mit dem Laut,

Dienstag 30. Adelgunda **88** & Schnee
Niemand hat größerer Liebe
von dir, das es mich lobt
Liedt dich sehr. Eximio.

Mittwoch 31. Virgilius **88** und unstät
Warum liebt mich mein Vater,
das ich mich lobt, laßt, die ich
es wird. nescio.

man singt den Lied, 5. Feb.
In 25 Ep. von jeder Gattung
2. Ebr. Bibel vorüber.

Laut fah, wie die 25 Ebr.
Liedt zu fassen, der fassen.
Laut, die Name sehr geliebt.
Laut fassen, der fassen, der fassen.
Laut, die Name anonyms 1269.